

## VIDEO /DVD – NIGHT mit der 1. Klasse Handelsschule

Zuerst muß einmal festgehalten werden, dass die Initiative zu dieser Video/DVD - Night von den SchülerInnen, noch genauer von einem Schüler, der 1. Klasse ausging.

Frau Mag. Alexandra Kriechhammer, die stellvertretende Klassenvorständin und ich als Klassenvorstand dieser Klasse waren schnell einverstanden und einigten uns auch rasch auf ein gemeinsames Programm.

Dieser Abend begann also bei McDonalds mit einem Abendessen. Anschließend gingen wir in die Schule.

SchülerInnen hatten den Film &bdquo;96 Nine Hours&ldquo; mit Liam Neeson ausgewählt, sicher ein harter Thriller, der aber auch Themen beinhaltete, mit denen junge Leute, va junge Mädchen, konfrontiert werden können, vor denen sie sich in Acht nehmen müssen. Dass man bei der Rettung der Tochter einen Papi wie Liam Neeson hat, der es allein mit einer Unzahl gefährlicher Bösewichter aufnimmt, ist natürlich märchenhaft, im wahrsten Sinne des Wortes.

Nach dem Film gab es noch einige Spiele, auch sportlicher Natur, und natürlich wurde auch verstecken gespielt. Das alles war lustig, wir alle erlebten einander von einer ganz anderen Seite.

Was aber ganz wichtig war, waren folgende Punkte:

Die SchülerInnen unterhielten sich miteinander (bis tief in die Nacht hinein!), lernten einander so besser kennen.

Auch wir LehrerInnen wurden in diese Unterhaltungen mit einbezogen, auch das fördert die Ziele einer modernen Schule, nämlich dass wir als Menschen erlebt werden, deren Ziel es ist, über eine gute Beziehung zu den jungen Leuten, über eine gute menschliche Atmosphäre zu einer guten Lernatmosphäre zu kommen. Wir sind eine berufsbildende Schule, an deren Schullaufbahnende wichtige berufliche und persönliche Qualifikationen stehen.

Zur späten Stunde, also etwa um Mitternacht, bezogen die Burschen im Turnsaal ihr Quartier, die Mädchen in ihrem Klassenraum im ersten Stock. Die müden Gesichter am nächsten Tag beim Frühstück in der Schule ließen erkennen, dass in dieser Nacht nicht gleich Schluss war, dass es da noch viel zu erzählen gab. Aber auch das war wichtig.

Uns LehrerInnen hat es sehr gut gefallen, für mich war es nach vielen Jahren als Lehrer und Schulleiter eine Premiere und eine schöne Erfahrung, die ich nicht missen möchte!Dir. Mag. Berger